

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 30 (1908)
Heft: 18

Anhang: Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Des Frühlings Liebling.

Der Frühling leise das Weichen küßt,
Verschlafen hob es das Köpfchen
Und sagte schmeichelnd: „Wenn ich nur wüßte,
Warum schon so früh ich blühen müßt!“
Im Auge ein schimmerndes Tröpfchen.
„Die Luft ist so kalt, fast friert noch der Tau
Auf meinem Kleidchen so dünn und so blau!“

Da sprach der Frühling: „Lieb' Weichen mein,
Trotz' wacker dem Regen, den Winden,
Du hast den lauschigsten Platz am Rain
Und sollst meine holde Botin sein,
Laß länger nicht schlafend dich finden,
Die Sonne scheint schon so warm und so hell,
Ermuntere und entfalte dich schnell.“

Und das Weichen reckt sich und schaut umher,
Die Gräser, sie keimen und sprießen,
Und kühnlich erblühen der Schwestern mehr,
Die Vögelin feiern die Wiederkehr,
Indem sie sich jubelnd begrüßen.
Doch lösend der Lenz sein Weichen neckt:
„Mein Liebling, wirst du zu früh geweckt?“

Margareta Wilhelm.

Briefkasten der Redaktion.

Hr. J. in N. Wer wagt es noch, den Tier-
schutz eine sentimentale Schurke zu nennen beim Lesen
von Hofeggers Worten, die einem jeden empfindenden
Menschen tief an die Seele greifen müssen. Er sagt
im „Heimgarten“: „Wie traurig, daß die Tiere nichts
von Selbstmord wissen! Wenn alle mißhandelten Pferde
instande wären, sich zu töten, so erwüchse ihren Be-
hütern solcher Schaden, daß sie aus Gabsucht und Egois-

mus gütig würden, so wie sie vorher aus den gleichen
Gründen unmenschlich und roh waren.“

Frau A. B. in N. Einen guten Anfang in der
öffentlichen Gesundheitspflege macht die Gesundheits-
kommission in Chur. Am Tage des allgemeinen Woh-
nungswechsels (23. April) sollen von Lungentranfen
innegehabte Logis entweder auf Kosten der Mieter, oder
wenn diese arm sind, auf Kosten der Stadt desinfiziert
werden. — Was da ausschließlich mit Rücksicht auf die
Lungentuberkulose geschieht, das dürfte auch anderen



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1. 30. [353]

Gesucht nach Zürich

zur Besorgung eines kleinen Haus-
haltes eine praktisch tüchtige, rei-
nliche Tochter, die selbständig in der
Küche u. den übrigen Hausgeschäften
ist. Da die Hausfrau tagsüber im Ge-
schäft ist, muss der Charakter der
Tochter durchaus zuverlässig sein.
Beste Behandlung in freundlichem
Heim ist geboten. Auf Anfragen unter
Chiffre B 668 wird gerne jede Aus-
kunft erteilt. (668)

660) Hotel Post, Parpan, sucht auf
1. Juni ein

tüchtiges Mädchen

neben den Chef, dem Gelegenheit ge-
boten ist, sich im Kochen auszubilden.
Gehalt Fr. 45 bis 50.

Ein Handwerker mit schönem Ge-
schäft und Haus sucht zur Füh-
rung seines gut eingerichteten Haus-
haltes ein tüchtiges Fräulein (protest.)
im Alter von 30–35 Jahren. Lohn
nach Uebereinkunft. Einer strebsamen
Person mit gediegenes Charakter
wäre Gelegenheit geboten, nach eini-
ger Zeit ein eigenes sorgenfreies Heim
zu finden. Offerten mit ausführlicher
Angabe der Verhältnisse nebst Photo-
graphie befördert unter Chiffre B 1870
die Expedition. (665)

Zuverlässige Tochter gesetzt! Alters,
in der Buchführung bewandert,
sucht per 1. Juni Stelle in einem
Laden. (670)

Offerten unter Chiffre H H 670 be-
fördernd die Expedition des Blattes.

Eine Witwe sucht Stelle in einem
Konsum oder anderweitigem Ge-
schäft als Verkäuferin. (674)

Offerten unter Chiffre T 674 be-
fördernd die Expedition des Blattes.

Institut Jomini

Guillermiaux

Payerne, Waadt

Gegr. 1867. Neues Gebäude seit 1907.

Berühmtes Institut zur Vorbereitung
für Bank, Handel u. Industrie,
sowie auf den Post-, Eisenbahn-,
Telegraphen- und Zoll-Dienst.
Seit 1891 allein sind schon 290
Bundesbeamte u. 482 andere
Angestellte aus dieser Lehranstalt
hervorgegangen. (608)

Rasches Erlernen des Französischen,
Englischen und Italienischen, d. Musik.
Grosse Gärten, Park und Spielplätze
(25,000 m²). Sehr mässige Preise.
Man verlange Prospekte.

Pensionat

Neuchâtel, Beaux-Arts 9.

663] Melle. Juvet reçoit quelques
jeunes filles qui désirent apprendre le
français. Prospectus et références à
disposition. (H 505 N)

St.-Jakobs-Balsam

Hausmittel I. Ranges.

von Apotheker C. Trautmann, Basel

Dose Fr. 1.20. Eingetragene Schutzmarke.
Bewährte Heilsalbe für Wunden u. Ver-
letzungen aller Art, ausgelegene Stellen,
off. Beine, Krampfadern, Haemorrhoiden,
Ausschläge, Brandschäden, Hautentzün-
dungen, Flechten etc. (518)

Der St.-Jakobsbalsam, sicher und
unschädlich in der Wirkung, ist in Apo-
theken zu haben oder direkt in der
St.-Jakobsapotheke, Basel.

In jeder Conflserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS
DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Knaben-Institut Handelschule

Clos-Rousseau, Cressier, b. Neuenburg.

Pensionspreis 1200 Fr. jährlich.

Gegründet 1859. (1885 S) 187 Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Kurhaus Passugg ^{3/4} Std. ob Chur
Schweiz

Komfortables Hotel mit 175 Betten. Eröffnung 1. Mai. Angenehmster Früh-
jahrs-Aufenthalt. Elektr. Zimmerheizung. — Pension inkl. Zimmer von
Fr. 8.— an. Reduzierte Preise in der Vor- und Nachsaison.

Kurmittel: Vorzügl. stark alkalische und milde Natron- und Eisen-
säuerlinge. Eine Jodquelle mit hohem Natrongehalt. Stahl-, Sool- u. Kohlen-
säurebäder, modern eingerichtete Hydrotherapie. Terrainkuren. Elektr. Vier-
Zellen-Bad; elektrisches Glühbad. (558)

Indikationen: Chron. u. subakuter Magen- und Darmkatarrh, Gallen-
steine, Leber-, Nieren- und Blasenleiden; allgemeine Schwäche, Bleichsucht
und Blutarmut, Zuckerharnruhr, Fettleibigkeit, Gicht; Herzmuskellafek-
tionen, Neurasthenie; Folgen der Tropenkrankheiten; Nikotin und Alkohol-
missbrauch, Drüsenleiden, Kropfbildung, Skroflose, Verkalkung der Adern;
Glaskörpertrübungen. — Kurgemässe Küche. Kurtisch für Diabetiker und
Magenkranke.

Prachtvolle, staubfreie Lage, 5 Minuten von der wildromantischen
Rabiaschlucht entfernt. Neue windgeschützte Wandelbahn. Ausgedehnte,
ebene Weganlagen im nahen Wald.

Prospekte und nähere Auskunft durch
Kurarzt: Dr. Searpatetti. Die Direktion: A. Brenn.

1425 Meter ü. M. Alpenluftkurort
Saison 1. Juni bis 30. Septbr. bei Luzern (Schweiz)

513] Hotel mit 160 Betten. Ausgedehnte Waldungen und aussichts-
reiche Lage. Eigene Alp mit Milchwirtschaft. Gesellige Unterhaltungen.
Stärkste alkalische Natrium-Schwefelquelle der Schweiz. Kräftige Stahl-
quelle. Ausserordentliche Erfolge bei chronischen Krankheiten der
Verdauungs-, Atmungs- u. Ausscheidungsorgane, bei Diabetes, Gallensteinen,
Blutarmut, Nervosität, Asthma, Gicht, Fettsucht, Hautkrankheiten und Re-
konvaleszenz. Terrainkuren. — Kurarzt im Hotel. Neue Badeinrich-
tung, Inhalatorium, Nasendouchen. — Mässige Pensionspreise.
Prospekt gratis. Familie Genelin, Besitzer.

Hotel Krone, Altdorf (Uri)

Altempfohlenes Haus mit 50 Betten. Telephon. Elektrisches
Licht. Billige Preise. Aufmerksame Bedienung. (673)

Familie Nell-Ulrich.

Pension für junge Mädchen

Mme. et Mlles. Junod, St.-Croix (Vaud).

523] Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Näh- und Zuschneide-
kurs durch geprüfte Lehrerin. — Handarbeiten. — Piano. — Haushaltung.
Preis Fr. 75.— per Monat, alle Stunden inbegriffen. Prospekte und Re-
ferenzen. Auf Wunsch: Englisch, Malen, Violin und Gesang. (H 20,828 L)

Zum mindesten

25 Prozent billiger

als durch Reisende bezogen, können Sie jetzt bei dem
eingeführten Rabatt-System Ihren Bedarf in Tuchwaren
vom einfachsten bis hochfeinsten Genre für Herren-
u. Knabenkleider, Damenkleider, Jaquettes, Mäntel etc.
decken durch das

Tuchversandhaus Müller-Mossman, Schaffhausen.

Muster franko.

Gesucht auf Mitte Mai zu einem
dreijährigen, lebhaften, intelli-
genten Buben eine Tochter aus guter
Familie. Solche, die einen Kinder-
gartenkurs genommen und einige
Kenntnisse im Nähen von Kinder-
garderobe besitzt, wird bevorzugt.
Brautbräutinnen müssen in der Kinder-
pflege ganz sicher und selbständig
sein, um der Mutter, die sich des Bū-
chens nicht selber annehmen kann,
volle Gewähr zu bieten. Offerten sind
direkt einzusenden an (675)

Frau Jaeger-Ritter

Hotel Landquart in Landquart

Junge, gebildete Tochter, 19 Jahre
alt, aus achtbarer Familie, evang.,
die kürzlich das Diplom als Kinder-
gärtnerin erworben,

sucht passende Jahres-
ev. auch Saisonstelle
zu einem oder mehreren Kindern.

Offerten unter Chiffre W 43 G an
Haasenstein & Vogler, Wattwil, Toggen-
burg. (672)

Eheglück.

Junger, gebildeter Herr, Schweizer,
mit altbewährtem Unternehmen in
Deutschland wünscht sich standes-
gemäss zu verheiraten mit intelli-
genter, gemüthvoller und angenehmer
Tochter oder junger Witwe aus nur
angesehener Familie.

Geft. Rückversicherung von Damen,
die Gewicht legen auf ideales Ehe-
leben, oder von deren Eltern, nicht
aber von Vermittlern, erleben sub
O P 676 an die Expedition.
Strengste Verschwiegenheit. (676)

Keuchhusten.

Meine Kinder litten an hart-
näckigem Keuchhusten mit Blut-
auswurf durch Mund und Nase.
In dieser trostlos. Lage wandten
wir uns an Herrn J. Schmid,
Herisau, welcher uns seine selbst
empfohl. Mittel gegen Keuch-
husten vorordnete. Wir machten
davon Gebrauch und zu unserm
Ertäunen war das lästige Lei-
den in sehr kurzer Zeit gänzlich
geheilt. Fühle mich ver-
pflichtet, Herrn Dr. zum Danke
und andern zum Wohle dieses
Zeugnis bekannt zu machen.

Bernhard Fäger, St. Fiden.

Die Echtheit obiger Zeugnis-

Unterschrift bezeugt:

St. Fiden, (a 8265) 451

Der Bezirksrathmann:

J. Wirth.

Wer gezwungen oder freiwillig
dem Genuße von Bohnenkaffee
entsagt hat (601)

trinke Enrilo

(neuestes Produkt d. Firma HEINR.
FRANCK SÖHNE), von den meisten der
Herren Aerzte übereinstimmend
als das beste Kaffee-Ersatz-
mittel der Gegenwart anerkannt
und empfohlen. Paq. à 1/2 kg 70 Cts.,
1/4 kg 35 Cts. in Kolonial- und
Spezereihandlungen.

nicht weniger ansteckenden und verhängnisvollen Krankheiten gegenüber Platz greifen. Wenn man Gelegenheit hat, zu beobachten, wie strafwürdig mangelhaft die geleerten und neu zu beziehenden Wohnungen meist gereinigt werden können, wenn das Mobiliar des ausziehenden Mieters noch in der Wohnung steht, währenddem die Habseligkeiten des neu Eingiehenden im Regen vor dem Hause warten müssen, so kann man kaum begreifen, daß aus einem solchen Umzugstag nicht noch mehr gefundheitsliche Schädigungen erwachsen. Da müssen Alte und Kranke sich in feuchtkalte Betten schlafen legen, auf die naß geschauerten, durch die toten Stiefel der die Müßelstücke hereinschleppenden Männer wieder voll Unrat gewordenen Dielen setzt man kleine rufschende Kinder — alles Momente, welche die schwersten Folgen haben könnten. — Ja, wer da helfen eintreten könnte, der würde sich ein großes Verdienst erwerben.

Eifrige Leserin in D. Der Tierschutz macht in seiner neuesten Nummer folgende sehr zeitgemäße und bemerkenswerte Mitteilung:

„Damen, welche im Freien nähen und flicken, seien auf eine Nachsicht aufmerksam gemacht, die der jungen Vögelbrut leicht zum Verderben werden kann. In einem Garten auf dem Lande wurde der Wein beschitten. Da fand der Gärtner hinter dem Laube ein Fliegenschädelchen mit zwei toten Vögeln. Die Todesursache waren einige Zwirnsfäden, in welche die Füßchen der beiden Tierchen sich verwickelt hatten, so daß sie nicht hatten ausfliegen können. Die alten Vögel tragen auf dem Boden liegende Fäden gern in das Nest; aber für die jungen Vögelchen sind diese Fäden eine Lebensgefahr. Werft also Zwirn, Seide und sonstiges Fadenwerk, das bei der Arbeit abfällt, nicht auf den Boden und laßt auch keine Fäden liegen oder fortwehen.“ Man dürfte diese kleine Nachsicht den Damen um so mehr empfehlen, da die so gesammelten Woll- und Seidenfädchen ein prächtiges Füllmaterial für kleine Kissen abgeben, für Fülle, wo Federfüllung in einem kranken Teil (Kopfschmerzen, Zahnschmerzen u. s. w.) fieberisch aufregt.

Mit konsequent durchgeführten kleinen Gewohnheiten kann man oft nach mehr als einer Seite nützen.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Menschen auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten- oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walthers in Altona, hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jegliche Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebigen Liedern besorgt auf Wunsch für M. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [556]

St. Antonien

(H 1204 Q)
652]

Küblis

bei Küblis
Graubünden
1420 m über Meer

Hotel Weiss Kreuz

Ruhiger, idyllisch gelegener Alpenkurort.
Pension mit Zimmer von 5 Fr. an. Pr. spekte

Hotel Krone, gleicher Besitzer.



Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [362]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Reine, frische Einsied-Butter

liefert gut und billig | 29
Otto Amstad in Besenried, Unterwalden.
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

Mensol
(Neu)

Eine Wohltat für Frauen und Mädchen.
Ärztlich sehr empfohlen. Annehmlich zu nehmen. Wirkames, unschädliches Mittel gegen schwersten monatlichen Vorgänge. Zu haben in allen Apotheken oder direkt von der Ges. für diät. Produkte, A.-G., Zürich.

Massiv silberne und schwer versilberte Bestecke und Tafelgeräte

sind stets willkommene, nützliche **Hochzeits- und Festgeschenke.**
Verlangen Sie Gratis-Katalog (1200 photogr. Abbildungen). [270]

A. Leicht-Mayer & Cie., Luzern
bei der Hofkirche.

**SETZEN SIE SICH
BITTE**



mit der (A 11,177) [444]

Conservenfabrik Seethal in Seon

in Verbindung, sie liefert die feinsten Confitüren und Conserven von tadellosem Aussehen und feinstem natürlichem Geschmack.

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

**CHRONISCHE KATARHE
HUSTEN
BRONCHITIS**

werden gründlich geheilt durch die

**SOLUTION
PAUTAUBERGE**

Das wirksamste Mittel gegen alle
**Krankheiten der Lunge
und der Luftwege.**

PARIS FÜR DIE SCHWEIZ FR. 3.50 die Flasche.

L. PAUTAUBERGE
COURBEVOIE près PARIS
U. APOTHEKEN.

Schuh-

Verstandhaus

**Wilh. Gräb
Zürich**

4 Trittligasse 4

**Nur garantiert
solide Ware.**

Illustr. Katalog

gratis und franko
enth. 400 Artikel 3. 8

Arbeiterstühle, hart	7.80
Männl. - Schürstiefel sehr hart	9.—
Männl. - Schürstiefel eleganter mit Kappen	9.40
Frauen-Pantoffeln	2.—
Frauen - Schürstiefel sehr hart	6.40
Frauen - Schürstiefel eleganter mit Kappen	7.20
Knaben- und Mädch. schuhe	4.20
Sto. 28—29	5.20
Sto. 30—35	5.20

Verlangt gegen Nachnahme.
Strenge reelle Bedienung.
Franko Umlauf bei
Nachfragen.
Gegr. 1880.

**Erfrischendes
pikantes Getränk**

sofort fertig.
1 Glas Zuckerwasser mit 5 Tropfen

**Alcool de Menthe
de RICQLÉS**

gleichzeitig bestens bewährt bei:
**träger Verdauung
Magendrücken, Blähungen
Beklemmung, Mattigkeit.**
Nur echt in Originalflaschen mit d.
Namen Ricqlés.

**HORS CONCOURS
membre du Jury Paris 1900.
Überall erhältlich.**

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Glanzfett "Kongo"

bestes Glanz- & Schuhputzmittel

macht das Leder geschmeidig & dauerhaft & giebt plötzlich schönsten Glanz. Erhältlich in allen Spezereihandlungen.

Man achte auf den Namen!

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyax, Bleienbach.

Tombola der Schweizer Presse.

Das Finanzkomitee hat für die ersten 30 Preise der Künstlerarten-Tombola angekauft: 1. Ein vierplätziges Automobil, 12pferdig, Vierzylinder, mit Wasserführung, von der Turicum A.-G. Ulter, Wert 6500 Fr. 2. Kompletter Einspanner (Phaeton) mit Pferd und Geschirr, geliefert von C. und H. Geisberger, S. Bär, Sattler, Gebr. Guggenheim, Pferdehändler, alle in Zürich, Wert 4000 Fr. 3. Bür-

gerliches Wohnzimmer, nach Entwurf von Prof. de Baetere von der Zürcher Kunstgewerbeschule, ausgeführt von Gyax und Limberger, Zürich, Wert 2000 Fr. 4. Herrenarbeitszimmer, nach Entwurf von Professor Messer (Winterthur), ausgeführt von Weber-Hofmann in Winterthur, Wert 1500 Fr. 5. Originalgemälde eines Schweizer Künstlers. 6. Piano, Marke Burser & Jacobi, Lieferant: Hug & Co., Zürich, Wert 1200 Fr. 7. und 8. Je eine Milchkuh, Wert zusammen 1600 Fr. 9. Originalgemälde eines Schweizer Künstlers. 10. Schreibmaschine, System Remington, aus dem Lager von A. Baltisbühl, Zürich, Wert 600 Fr. 11. Grammophon „Monarch“ mit 16 Doppelplatten, geliefert von Hug & Co., Wert 450 Fr. 12. Photographieapparat, Goetz Klappkamera 9/12 „Ange“, geliefert von Meyer & Kienast, Zürich, Wert 400 Fr. 13. und 14. je ein Fahrrad, System „Bänderer“, Güttinger & Co., Zürich, Gesamtwert 600 Fr. 15. u. 16. Konversationslexika von Brockhaus & Meyer,

Ausgabe 1908, Wert je 250 Fr. 17. Damenschreibtiſch, Wert 200 Fr. 18. Kiblings Zellstatue mit Konsole, Wisemann-Knecht, Zürich, Wert 200 Fr. 19. Goldene Remontoiruhr, A. Thürler, Zürich, Wert 200 Fr. 20.—22. Je ein Fahrrad, System „Ker“, Güttinger & Co., Zürich, Gesamtwert 450 Fr. 23. und 24. Originalgemälde eines Schweizer Künstlers. 25.—27. Je eine goldene Herren-Remontoiruhr, A. Thürler, Zürich, Gesamtwert 450 Fr. 28. Musikbox „Stella“ mit 25 Platten, Hug & Co., Zürich, Wert 150 Fr. 29. Garderobehalter mit Spiegel, Kunstgewerbemuseum Zürich, Wert 150 Fr. 30. Violine mit Kasten, Hug & Co., Zürich, Wert 150 Fr. Zu diesen 30 ersten kommen noch über 1000 weitere schöne und nützliche Gewinne. Jeden dieser Preise gewinnt man mit Tombola-Künstlerarten, die in drei verschiedenen Serien zu fünf Stück, à 1 Fr. pro Serie, unter Nachnahme bezogen werden können durch das Komitee des Schweizer Preſſetages in Zürich.

Sanguisat „Richter“

ist eine bedeutende Errungenschaft in der erfolgreichen Behandlung von (A 3245 K) [616]

Blutarmut, Bleichsucht, Nervöse Schwäche, Appetitlosigkeit.

Zu haben in den Apotheken, wo nicht, durch das Generaldepot „Apotheke Richter“, Kreuzlingen. Preis per Flasche Fr. 3.75.

In allen besseren Geschäften erhältlich.

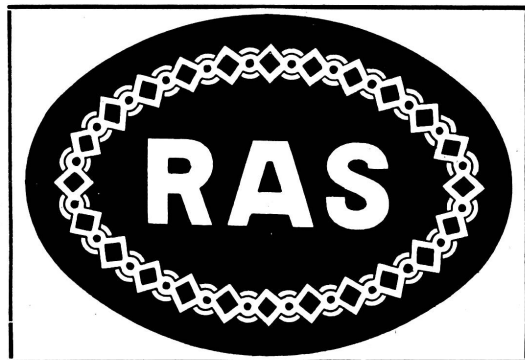
Schnebli Bonbons
unübertroffen

Schnebli Biscuits
beliebteste Marke

Schnebli Waffeln
hochfeiner Dessert

A. Schnebli's Söhne, Baden.

(7112 B) 575



Hochglanzfett

conserviert das Leder in hohem Masse.

Die Union artistique in Genf

verkauft p. Abzahlung von Fr. 5.— an p. Monat alle **Musikinstrumente**: Violine, Flöte, Clarinette, Blechinstrum. etc.

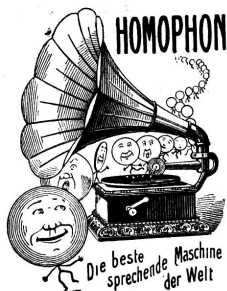
Homophon

mit 20 grossen doppelseitigen Platten, enthaltend 40 Musik- oder Gesangstücke der besten Orchester und Künstler der Welt, zum Preise von **150 Fr.**, zahlbar 6 Fr. p. Monat, 20 Cts. per Tag. [599]

Verlangen Sie Conditionen und Kataloge von dem Generalvertreter für die deutsche Schweiz:

Th. Wälti, 5 Rue des Alpes, Genf 117
Vertreter werden für alle Plätze gesucht.

Ohne Vorausbezahlung.



403]

Schutzmarke



Kreuzstern.



MAGGI's Gekörnte Fleischbrühe
zur sofortigen Herstellung
Frischer Fleischbrühe
allerbesten Qualität.

Zu haben in den Delikatess- und Kolonialwaren-Geschäften.

543] Das **beste** und **erfolgreichste** und zugleich **billigste**

Kräftigungsmittel

für (B 11,838)

Schwächliche Kinder

**Blutarme und nervöse Erwachsene
Magen- und Darmleidende.**

NB. Man verlange ausdrücklich die Marke „PARADIESVOGEL“, überall erhältlich, aber nur in gelben Packungen, je 1/4 Pfd. zu 50 Cts. p. Packung.

Engrosverkauf für die Schweiz:

Cochius & Co., Basel

Das bewährte, anerkannt beste, ausgiebigste und somit auch preiswürdigste Waschmittel ist und bleibt die

Steinfels-Seife.

Um sich aber vor den vielen Nachahmungen zu schützen, achte man genau auf nachstehenden Firmastempel:



Nur ächt, wenn jedes Stück diesen Stempel trägt.

**Grösste und leistungsfähigste
Seifenfabrik der Schweiz.**

[678]

Henckell & Roths

[436]

Lenzburger Confitüren

Lenzburger Confitüren ersetzen das mangelnde Obst.
 Lenzburger Confitüren sind ein gesundes Nahrungs-
 Lenzburger Confitüren sind aus besten frischen
 Lenzburger Confitüren Früchten hergestellt,
 Lenzburger Confitüren gehören auf jeden Früh-
 Lenzburger Confitüren stückstisch.
 Lenzburger Confitüren sind die besten, die
 es gibt.



von **Johannisbeeren**
Zwetschgen
Erdbeeren
Himbeeren
Kirschen
Aprikosen
Heidelbeeren
Wachholder
Stachelbeeren
Äpfeln etc. etc.

sind in Eimern
 u. Kochtöpfen
 à 5, 10 und 25
 Kilo und in
 Patentflaschen
 à 1/2 Kilo
 Inhalt

in jedem besseren Lebensmittelgeschäfte zu haben.

Beliebte, praktische Packung für Familien:

Eimer à 5 Kilo.

Ein
 heller



Verwendet stets:
 Backpulver 215 cts
 Vanillinzucker 215 cts
 Puddingpulver 60 cts
 Fructin p. Pld. à 60 cts
 Millionenfach bewährte Rezepte
 gratis in allen besseren Geschäften.
 Albert Blum & Co., Basel, Generaldepôt.

Rein wollene Lodenstoffe

das solideste für Herren- und Knaben-
 kleider. [374]

**A. Stark-Schweizer,
 St. Peterzell.**

Muster franko zu Diensten.

„FLORA“



Vert. Sie überall die Marke „Flora“ mit 2 Palmen

Blumenfreunde u. Pflanzenliebhaber

erhalten ihre Lieblinge in jeder Saison schön
 und frisch durch Verwendung meines Pflanzen-
 düngers „Flora“. Derselbe fördert in hohem
 Masse das Wachstum und Gedeihen aller Topf-
 und Gartengewächse, gibt zurückgebliebenen,
 verkümmerten Pflanzen wieder ein gesundes,
 frisches Aussehen, erhält sie widerstandsfähig
 gegen den Witterungswechsel und vermehrt be-
 deutend den Ertrag der Gemüse und Früchte.
 Da „Flora“ absolut geruchlos, wird es allen
 andern ähnlichen Erzeugnissen vorgezogen zur
 Bedüngung von Blumen- u. Ziergärten, Rasen etc.
 „Flora“ ist zu beziehen durch Samenhand-
 lungen, Droguerien und Handelsgärtner [588]

in Büchsen von 1/2 kg Fr. 1.20, 1 kg Fr. 1.80, 2 kg Fr. 3.40, 5 kg Fr. 8. —
 in Kisten von 25 kg Fr. 30.75 — Probübchen à 60 Cts. (O 237 N)

G. Weder, Fabrikant, Nenenburg.

Rosalin

gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke.
 Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung.
 Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet
 Gesetzlich geschützt. 563 gegen Nachnahme

Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.

**Reeses
 Backpulver**
 wirkt sicher

FABRIK-NIEDERLAGE:
 Schmidt & Kern,
 ZÜRICH.

[348]

Eidotter-Seife

Rote Schachtel. [646]

**Feinste und mildeste
 Toilettenseife.**

GESELLSCHAFT
 für
**ALKOHOLISCHE
 WEINE**
MEILEN
 Saft frischer Trauben
 Apfel, Birnen.
 Mit den gleichen
 gesundheitlich
 vorzüglichen
 Eigenschaften
 wie die Früchte
 selbst.
 Durch Sterilisieren
 unbegrenzt haltbar
 gemacht.

578

Badanstalt Aquasana St. Gallen
 Zwinglistr. 6

Wasser- und Licht-Heilanstalt.

Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrank-
 heiten, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Fettsucht, Gicht, Blut-
 armut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.

Hydrotherapie: Duschen, Halbbäder, fließende Fuss- und Sitz-
 bäder. — **Lichtbehandlung:** Glüh- und Bogenlichtbäder.
 Bogenlichtbestrahlung. — **Elektrische Bäder,** elektrische
 Lohntanninbäder. — **Kohlensäurebäder.** — **Massage,** Vibrations-
 massage. — **Fango-Applikation.** — Sol- und andere medizin. Bäder.
Türkische Bäder. — **Wannenbäder.**

Leitender Arzt: **Dr. Steinlin,** Spezialarzt f. Nervenkrankheiten.
 Sprechstunden in der Anstalt.

Die Prozeduren und Bäder werden durch geübtes Badepersonal
 genau nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen
 (Za G 26) und Umgebung abgegeben. [379]

**Schuler's
 Goldseife**

Sonst seufzt' ich oft, denn trotz dem Fleiss,
 War nie die Wäsche blendend weiss,
 Goldseife Schuler kam ins Haus,
 Und mit dem Seufzen war es aus. [155]

Thurgauer Moste und Säfte

452] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengetränk

Mosterei-Genossenschaft Eggenach.

Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung.
Obsttresterbranntwein garantiert reell.